

Ebersdorfer NACHRICHTEN



Frohe Weihnachten



*Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen,
das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.*
(Roswitha Bloch)





Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner!

Das Jahr 2020 war weltweit geprägt vom überraschenden Auftreten der **Covid-19-Pandemie**. Die zweite Pandemie-Welle im Herbst hat dazu geführt, dass in ganz Österreich und auch in unserer Gemeinde die Zahl der Infizierten und besonders der schwer Erkrankten massiv gestiegen ist und sogar Todesopfer in Verbindung mit Covid-19 in unserer Gemeinde zu beklagen, sind.

Es zeigt sich jedoch ein Silberstreif am Horizont. Die Maßnahmen der Bundesregierung zeigen erste Wirkungen. Die Zahl der Neuinfizierten ist durch den 2. Lockdown gesunken. In der ersten Hälfte 2021 sollte auch ein Impfstoff gegen Covid-19 vorhanden sein und damit eine wesentliche Verbesserung der Lage eintreten.

Von Covid-19 war natürlich auch die gesamte **Arbeit in unserer Gemeinde im Jahr 2020** überschattet.

Die Steuereinnahmen sind in ganz Österreich und damit auch in den Gemeinden massiv zurückgegangen. Wir mussten daher viele Projekte wie z.B. die Errichtung einer Bushaltestelle im Bereich der Volksschule und auch die Straßen- und Gassenbeschilderung verschieben. Die Sanierung der Festhalle konnte nur teilweise durchgeführt werden.

Ein Teil dieser verschobenen Projekte wie z.B.

- Straßenbauten
- Errichtung einer Kinderkrippe

soll 2021 nachgeholt werden, sofern sich die finanzielle Situation verbessert.

2020 stand aber auch im Zeichen des **850-Jahr-Jubiläums von Ebersdorf**.

Ein festliches, informatives und unterhaltsames Programm wurde von Pfarre, Gemeinde und den Vereinen zusammengestellt, das über das ganze Jahr verteilt stattfinden sollte. Leider musste auch ein Großteil dieser Veranstaltungen abgesagt werden.

Am 4. Oktober konnte jedoch unter dem Motto „Für immer jung“ das 850-Jahr-Jubiläumsfest mit dem Erntedankgottesdienst gefeiert werden. Als Ehrengäste nahmen Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl und Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, die zwei hochrangigsten Vertreter der Steiermark von Kirche und Staat, gemeinsam mit der Bevölkerung an diesem außergewöhnlichen Ereignis teil (siehe Artikel Seite 3).

2020 wurde auch eine wichtige Weichenstellungen für die nächsten Jahre vorgenommen. Im März (Briefwahl und vorgezogene Stimmabgabe) und im Juni fand die **Gemeinderatswahl 2020** statt.

Erfahrene Gemeinderätinnen und Gemeinderäte wurden wiedergewählt.

Fünf Gemeinderäte, also ein Drittel der Mandatare, sind neu in ihrem Amt - ein Team, das sich bereits jetzt in dieser sehr schwierigen Phase sehr bewährt hat.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit, die Unterstützung und das Vertrauen, das Sie der Gemeinde im vergangenen Jahr entgegengebracht haben!

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen für 2021!

Bgm. Gerald Maier

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters, Impressum	2
850 Jahr Jubiläumsfeier	3
Baugesetz, Renovierung der Festhalle, Vergiftungen	4-5
Ebersdorfer Gutscheine, Wir gratulieren, Rotes Kreuz	6-7
Raiffeisenbank Region Hartberg, Herbert Krancz	8-9
Abfallwirtschaftsverband	10
Polytechnische Schule Hartberg	11
Soziale Dienste, Seniorenhaus Menda	12-13
KulturABO 2021, Classic in Jeans	14-15
Schitag, Malwerkstatt, Haus der Hoffnung	16
Gesangsworkshop, Veranstaltungen	17
Bücherei, Kindergarten	18-19
Volksschule, Elternverein	20-21
Freiwillige Feuerwehr	22-23
Trachtenkapelle	24-25
Erfolgreich, ÖKB, Sportverein	26
Hochzeiten, Geburtstage, Ehrungen, Todesfälle	27
Storchen-News	28

Impressum

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Ebersdorf, 8273 Ebersdorf 222

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Gerald Maier, 8273 Ebersdorf 222

Gestaltung: Bgm. Gerald Maier, Sonja Spitzer

Grundlayout: www.edelweiss-werbeagentur.at

Titelfoto: Sonja Spitzer

Bischof und Landeshauptmann feierten mit Ebersdorf 850 Jahre

„Für immer jung“ - unter diesem Motto feierten am 4. Oktober bei strahlendem Sonnenschein Pfarre und Gemeinde ihr 850-jähriges Jubiläum mit einem Erntedankgottesdienst.

VON VERONIKA TEUBL-LAFER, MEINE WOCHE, UND CLAUDIA

MAIER

Die erste urkundliche Erwähnung und Verleihung des Pfarrrechtes am 5. Oktober 1170 bot Anlass zur 850-jährigen Jubiläumsfeier der Pfarre und Gemeinde Ebersdorf. „Trotz Corona war es uns wichtig, an diesem besonderen Tag unserer Wurzeln zu gedenken“, betonte Bürgermeister Gerald Maier, der sich freute, im GemeindeKULTURzentrum zahlreiche Fest- und Ehrengäste begrüßen zu dürfen, an der Spitze mit Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl und



Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer. Den Auftakt zur Jubiläumfeier bildete der Erntedankfestgottesdienst, zelebriert von Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl und Pfarrer Joseph Mangalan. Die Erntekrone wurde beim festlichen Einzug von den Firmlingen getragen. Auch NR Reinhold Lopatka, Bezirkshauptmann Max Wiesenhofer und die Bürgermeisterkollegen Thomas Teubl aus Kaindorf, Hermann Grassl aus Hartl, Josef Hauptmann aus Bad Waltersdorf, sowie die Lehrerinnen der VS Ebersdorf und die Pädagoginnen des Kindergartens waren gekommen. Alle,



die im Festsaal aufgrund der Corona-Maßnahmen keinen Platz mehr fanden, konnten durch eine Live-Videoübertragung im Feuerwehrhaus der Feier beiwohnen. Die festliche musikalische Umrahmung gestaltete die Trachtenkapelle Ebersdorf unter der Leitung von Kapellmeister Anton Schwetz.



Historiker und Chronist Gottfried Allmer bot einen Rückblick auf die bewegte Geschichte Ebersdorfs und präsentierte die neue Festschrift zum 850-jährigen Pfarr- und Ortsjubiläum. In seinen Grußworten gratulierte Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und rief zum Zusammenhalt auf - gerade in herausfordernden Zeiten. Besondere Jubiläumsgeschenke überreichte die Vorsitzende der kfb Ebersdorf, Sandra Zupancic, der Bevölkerung: eine Holzbank, die am Waldrand Richtung Ebers-

dorf-Höh zur Rast mit wunderschönem Ausblick einlädt sowie duftende Lavendelsackerl mit 850-Jahr-Motiv als Andenken an den historischen Tag. In ihren Dankesworten hob die Vorsitzende des PGR, Marika Hörzer, den großen Einsatz des Gemeindeteams hervor, ohne diesen die sehr aufwändigen Vorbereitungsarbeiten zu diesem Fest nicht bewältigbar gewesen wären. Alle Gäste waren von Gemeinde und Pfarre Ebersdorf zu Speis und Trank, serviert von GH-Hotel Steirerrast, eingeladen. ◀

Baugesetz Steiermark: Nebengebäude

§ 4 Begriffsbestimmung

Nebengebäude: eingeschossige, ebenerdige, unbewohnbare Bauten von untergeordneter Bedeutung mit einer Geschoßhöhe bis 3,0 m, einer Firsthöhe bis 5,0 m und bis zu einer bebauten Fläche von 40 m²

§ 13 Abstände

- (1) Gebäude sind entweder unmittelbar aneinander zu bauen oder müssen voneinander einen ausreichenden Abstand haben. Werden zwei Gebäude nicht unmittelbar aneinandergebaut, muß ihr Abstand mindestens so viele Meter betragen, wie die Summe der beiderseitigen Geschoßanzahl, vermehrt um 4, ergibt (Gebäudeabstand).
- (8) Die Behörde kann für Nebengebäude geringere Abstände von den Nachbargrundgrenzen und Nachbargebäuden zulassen.
- (9) Der Gebäudeabstand hat, sofern ein geringerer Abstand als nach Abs.1 zulässig ist, mindestens 2,0 m zu betragen.
- (10) Mit Zustimmung des Nachbarn können unabhängig von der Bauweise Nebengebäude an der Grundgrenze zugelassen werden.

§ 21 Meldepflichtige Vorhaben.

Nebengebäude sind Meldepflichtige Vorhaben und sind vor ihrer Ausführung der Gemeinde schriftlich mitzuteilen.

Die Mitteilung hat zu enthalten:

- die Grundstücknummer,
- die Lage am Grundstück,
- eine kurze Beschreibung des Vorhabens

Empfehlung:

Halten Sie auch bei Nebengebäuden 3 Meter Abstand zur Grundgrenze ein. Dadurch haben Sie später die Möglichkeit,

- das Nebengebäude über 40 m² zu erweitern.
- Sie könnten das Nebengebäude auch bewohnbar machen, heißt z.B. eine Heizung einbauen.
- Sie könnten das Nebengebäude auch als Garage umbauen. Garagen sind jedoch immer bewilligungspflichtig und müssen mindestens 3 m Abstand zur Grundgrenze aufweisen oder direkt an der Grundgrenze gebaut werden. Zusätzliche Brandschutzmaßnahmen sind notwendig.

Hat das Nebengebäude weniger als 3 Meter Abstand zur Grundgrenze bestehen diese obgenannten Erweiterungs- bzw. Umbaumöglichkeiten nicht.

Wenn Umbauten ohne Bewilligung trotzdem gemacht werden und der Abstand zur Grundgrenze unter 3 Meter beträgt, ist von der Baubehörde ein Beseitigungsauftrag zu erteilen oder Sie sind gezwungen, einen Rückbau vorzunehmen.



Soedieb GmbH

8273 Ebersdorf, Kolonieweg 228

Tel. 03333/4113 • office@soedieb.at

www.soedieb.at

<p>Schneiderei Waschdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ausbesserungsarbeiten ■ Änderungen ■ Maifarben ■ Wasch- und Bügeldienst ■ Reinigungsarbeiten 	<p>Dorferneuerung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Baumeisterarbeiten ■ Umbau- und Sanierungsarbeiten ■ Trocknung und Instandsetzung ■ Natursteinarbeiten ■ Gerüstarbeiten ■ Zäune und Einfriedungen 	<p>Landschaftspflege</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Planung und Neuanlage von Gärten ■ Alle- und Parkbaumpflege ■ Garten-, Rasen- und Heckenpflege ■ Obstbaumschnitt ■ Forstarbeiten, Baumabtragungen ■ Sonstige Dienstleistungen
--	---	--

Räumungen • Übersiedlungen • Jahresaufträge

Mit finanzieller Unterstützung des





Liebe GemeindebürgerInnen!



Der brandneue VW **Tiguan** steht für Sie im Schauraum und zum Probefahren bereit. Bei Kauf und Finanzierung eines Fahrzeuges zahlen wir Ihnen die Vignette, Volltanken sowie die Anmeldung! Weiters gibt es jetzt bei VW eine **Eintauschprämie** von bis zu EUR 1.000,-. Bei Finanzierung Ihres Wunschautos gibt bis zu EUR 1.500,- **Porsche Bank Bonus**, inkl. 5 Jahre Garantie dazu.

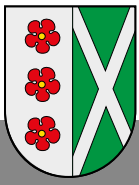
Zusätzlich wächst unsere elektrische ID Familie. Mit dem VW **ID.4** kommt mit Ende 2020 das nächste E-Modell von VW auf den Markt. Auch bei Audi und Skoda gibt es wieder zahlreiche Aktionen!

Der Gebrauchtwagenplatz bietet Ihnen ebenfalls eine sehr große Auswahl an schönen und gepflegten Fahrzeugen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Advent- & Weihnachtszeit und alles Gute für 2021, bleiben Sie gesund!
Auf Ihr Kommen freut sich
Ing. Lukas Hofstädter



Autohaus Ebner GmbH
8230 Hartberg, Ressavarstraße 76
www.auto-ebner.at
Tel. 03332/63270



Renovierung der Festhalle Ebersdorf

Heuer wurde die 1. Etappe der Renovierung der Festhalle Ebersdorf durchgeführt. Die gesamte Holzfassade außen und innen wurde von Fa. Le-tonja neu gestrichen und der Großteil der Gläser erneuert. VON GERALD MAIER

2021 soll die Sanierung abgeschlossen werden. Akustische Maßnahmen im Innenbereich, sowie eine Bühne im Außenbereich für Freiluftveranstaltungen sind geplant.

Die Festhalle Ebersdorf wurde 1990 eröffnet. Viele Veranstaltungen wurden seither jährlich durchgeführt. Die Halle ist im Eigentum der Gemeinde und des Hallenvereins Ebersdorf. ◀



Vergiftung von Katzen durch Rattengift

In der Bevölkerung mehren sich seit Wochen die Beschwerden über das nicht vorschriftsgemäße Auslegen von Rattengift. Dadurch sind schon viele Haustiere, insbesondere Katzen vergiftet worden bzw. qualvoll verendet.

Aus diesem Anlass darf in Erinnerung gebracht werden: **Das Auslegen von Rattengift darf ausschließlich verdeckt mittels Köderstationen / Köderboxen erfolgen.** Dadurch können Katzen und Hunde nicht an das Rattengift herankommen und bleiben gesund. ◀



Frohe Weihnachten wünscht
GRABNER HERBERT



**Kunstschmiede
Landmaschinen**
8273 Ebersdorf 126

Tel/Fax: 03333/2479 E-Mail: schmiede.grabner@aon.at
Internet: www.kunstschmiede-grabner.at

*Frohe Weihnachten
wünscht*



Hörzer
TISCHLEREI

MÖBELTISCHLEREI
RAUMGESTALTUNG
TÜRENPROFI

8273 Ebersdorf 86, T. 03333 / 2309
www.hoerzer.co.at



Frohe Weihnachten und
alles gute fürs neue Jahr!

Ordination Dr. Robert Fallent
8273 Ebersdorf 274
Tel. 03333/26026

Urlaub vom 24.12.2020 bis 01.01.2021

Ebersdorfer Einkaufsgutschein



Seit 2015 sind im Gemeindeamt Ebersdorf die Ebersdorfer EinkaufsgUTSCHEINE im Wert von € 10,- erhältlich. Inzwischen gibt es die Gutscheine auch im Wert von € 20,-. VON GERALD MAIER

Die Gutscheine können bei allen Mitgliedsbetrieben in der Gemeinde Ebersdorf eingelöst werden (siehe Kasten). Die Mitgliedsbetriebe sind durch Aufkleber an der Eingangstüre gekennzeichnet. Die Gutscheine werden wie Bargeld behandelt und haben eine Gültigkeit von 5 Jahren.

Der Gutschein kann nicht in bar abgelöst und bei Verlust nicht ersetzt werden. Es soll dadurch die Wirtschaft in der Gemeinde gefördert und somit Arbeitsplätze gesichert werden.

31 Ebersdorfer Betriebe nehmen teil!

Mit dem EinkaufsgUTSCHEIN die Wirtschaftsbetriebe in der Gemeinde Ebersdorf stärken und damit Arbeitsplätze sichern!

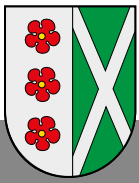
Durch die Teilnahme von Betrieben aus verschiedensten Branchen (Gastronomie, Dienstleistung, Handel, Gewerbe, Selbstvermarkter,...) ist eine große Vielfalt gegeben.

Hier kann der „Ebersdorfer EinkaufsgUTSCHEIN“ eingelöst werden:

Arnhold Maria, Channoine In Vita Point Kosmetik
 Biohof Lederer Claudia u. Günter
 Café Jo
 Dorn Massage & Fußpflege
 Dorn Tischlerei
 Elektro Pörtl GmbH
 Fleck Rosa, Honigprodukte
 Fuchs Waltraud u. Franz, Obsthof
 Ganster Sylvia, Zimmervermietung
 Gesoflex e.U., Ing. Georg Spitzer
 Gigler Autotuning
 Glatz Sieglinde, Energetik
 Haarwerk, Ines Hofstätter
 Hexenküche 11, Alfred Ernst
 Hörzer Franz, Tischlerei
 Hutter Hannes u. Gerlinde, Selbstvermarkter
 Hutter Josef, Hutterbod
 KARMA Consulting - Shiatsu
 Kochstudio Pabst Johann
 Krancz Herbert, Bodenhandwerk
 Kulturzentrum Ebersdorf
 Lederer Claudia - Shiatsu
 MDB Muhr Daniel Bau
 Muhr Gerlinde, Fußpflege
 Nah & Frisch, Ing. Josef Pörtl
 Pepi's Taxi
 Pöttler Elfi, Kräuterpädagogin
 Södieb GmbH
 STT GmbH
 Toni Bräu, Kleinbrauerei
 Zupancic Siegfried, Reifenhandel

Der Ebersdorfer EinkaufsgUTSCHEIN ist ein ideales Geschenk für jeden Anlass.





Wir gratulieren...

Im Ebersdorfer Gemeinderat darf man sich über Nachwuchs freuen. VON GERALD MAIER

GR Dr. Paul Wurzer und seine Frau Mag. Anna Katharina wurden am 4. September 2020 zum ersten Mal stolze Eltern, **Maximilian** heißt ihr Sohn.

Paul ist seit 2020 Gemeinderat und Vorsitzender des Sozialausschusses.

Er ist seit 5. Juli 2014 mit Anna Katharina verheiratet und wohnt mit seiner Familie in Wagenbach 1.

Sein Wunsch für die Zukunft: „Trotz schwieriger Zeit wünschen wir allen viel Zuversicht, Gesundheit und mentale Stärke. Die Evolution zeigte, dass der Mensch sich adaptiert; und wir werden es auch in Zukunft schaffen.“ ◀



Eine besinnliche
Weihnachtszeit und
Gesundheit fürs Jahr 2021
wünscht



www.dorn.co.at 0676/60 83 073

Rotes Kreuz



Die Dienststelle des Roten Kreuzes in Bad Waltersdorf wurde umgebaut. VON GERALD MAIER

Unter den rund 80 freiwilligen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen beweisen auch einige Ebersdorfer ihr Engagement immer wieder aufs Neue. Mit der Erneuerung der Außenfassade durch die Leithäusl Gruppe wurde der Umbau nun fertiggestellt und die Ortsstelle erstrahlt im neuen Glanz. Hierbei geht ein besonderer Dank an die Firma Leithäusl für das Sponsoring, sowie an Guggenbichler Christopher und Stefan Hufnagl für den tatkräftigen Einsatz! Das Team von Bad Waltersdorf freut sich immer über weiteren Zuwachs und Verstärkung. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei der Rot Kreuz Ortsstelle Bad Waltersdorf. ◀



Frohe Weihnachten und
eine besinnliche Zeit
wünscht



Angelika Dorn - Ebersdorfhöhe 325
0676/440 83 12



**Raiffeisenbank
Region Hartberg** 

Schau auf die regionale Wirtschaft!

Es kommt auf DICH an

- Kauf regional.
- Nutze Lieferservices und regionale Online-Anbieter.
- Warte mit nicht notwendigen Anschaffungen bis sie in der Region wieder verfügbar sind.

Mit der Kraft der Gemeinschaft sichern wir

- Arbeitsplätze & Wertschöpfung
- Qualität, Service & Frische
- Infrastruktur & Lebensqualität
- UNSEREN Lebensraum

#wirschaffendas
www.raiffeisen.at/steiermark

Heute bewältigen wir die Krise. Morgen machen wir Zukunft.

Wir sind überzeugt, dass unser Land, die Menschen und die Wirtschaft gestärkt aus dieser Krise hervorgehen werden. Mit gemeinsamer Kraft werden wir uns als moderne und lebenswerte Region weiterentwickeln. Unser Team ist Tag für Tag mit Herz und Verstand für die Menschen in der Region da. Die Kraft der Gemeinschaft ist stärker als jedes Virus, auch davon sind wir überzeugt.

Gesundheit ist unser wertvollstes Gut, deshalb laden wir Sie ein: Nutzen Sie unsere zahlreichen komfortablen und kontaktlosen, digitalen Lösungen für Ihre täglichen Geldgeschäfte. Unsere ServiceberaterInnen unterstützen Sie gerne dabei. Und wenn es in finanziellen Angelegenheiten um die wirklich wichtigen Themen geht, Sie Sorgen oder Ängste haben, sprechen Sie mit Ihrem Raiffeisenberater bzw. Ihrer Beraterin vor Ort! Wir sind für Sie da!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ganz besonders FROHE FESTTAGE sowie viel KRAFT, GLÜCK und GESUNDHEIT für das neue Jahr. Ihre Raiffeisenbank Region Hartberg mit ihren Bankstellen in Hartberg, Bad Waltersdorf und Neudau. **#wirschaffendas** ◀

S & P SCHWEIGHOFER & PARTNER

Versicherungsmakler  www.vers.co.at

Frehe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2021 wünscht das Team Schweighofer & Partner!



v.l.n.r. Mariella Krenn, Alexander Thurner, Karin Jantscher, Andrea Radl-Krois, Franz Schweighofer, Barbara Hutter, Wolfgang Schalk, Kathrin Retter

8280 Fürstenfeld, Grazerstraße 1
Tel./Fax: 03382 51 777-14
office@vers.co.at

8272 Sebersdorf, Sebersdorf 331
Tel./Fax: 03333 22 990-14
office@vers.co.at

Neuer Handwerksbetrieb in Ebersdorf

Seit 1. August 2020 bietet Herbert Krancz seine Dienstleistungen in den Bereichen Verkauf und Verlegung von Fußböden aller Art an. VON SONJA SPITZER

Die Bandbreite geht über Parkettsanierungen: wie Schleifen, Versiegeln und Ölen bis hin zu Naturholzbodenverlegungen aller Art. Holzdielen, Parkett, Linoleum, Kork, Teppich, Laminat, Vinyl und Stiegenverkleidungen machen ihr Heim zu einem Ort des Wohlfühlens.



Herbert Krancz zählt seit vielen Jahren zu einem Meister seines Handwerkes „Bodenverlegung“ und zwar auf höchstem Niveau. Professionalität, fachliches Wissen, Geschicklichkeit, sowie exzellente Beratung sind die Grundlagen seiner Firmenphilosophie.

„Es ist mir ein Anliegen, dass der Kunde mehr als zufrieden ist. Er soll begeistert sein und sich in seinem Zuhause wohlfühlen. Die Ideen des Kunden stehen im Vordergrund. Meine Aufgabe ist es, dies durch perfekte Beratung, langjährige Erfahrung und mit Herz, Hirn, Hand und Hausverstand umzusetzen,“ erklärt Herbert Krancz. ◀

Beratung
Verkauf
Verlegung
Renovierung

h.krancz@gmx.at
8273 Ebersdorf, Ebersdorfberg 178, 0664 / 10 24 360

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht

*Malerfachbetrieb
Manfred Letonja*

0664/133 57 30
8273 Ebersdorf 213
letonjamanfred@aon.at

LEISTUNGSANGEBOT:

- Malerarbeiten an Wänden und Deckenflächen
- Spachtelarbeiten - das Beseitigen von Rissen und Sprüngen
- umfassende Farbberatung
- verschiedene dekorative Malerarbeiten
- effektive Beseitigung von Schimmel und Wasserschäden
- Renovierung von Türen, Fenstern oder Balkonen



Gelber Sack - was gehört hinein, was wird daraus?

Was gehört hinein? - Nur VERPACKUNGEN!!!

In den Gelben Sack bzw. gelbe Tonne gehören nicht nur Verpackungen aus Kunststoff sondern auch aus Holz, aus Textilien oder aus Keramik. Aber auch Verpackungen aus Verbundstoffen z.B.: Chips Verpackungen (Papier, Metall und Kunststoff verbunden) gehören dazu. Ein Kunststoffbecher, der beim Einkauf eine Verpackung war, z.B. ein Joghurtbecher, gehört in den Gelben Sack/ Tonne. War der Kunststoffbecher beim Einkauf keine Verpackung z.B. ein Trinkbecher, gehört er in den Restmüll. Das bedeutet Spielzeug, Schuhe, Installationsrohre usw. bestehen zwar aus Kunststoff gehören aber in den Restmüll, da diese Gegenstände keine Verpackung sind. Verpackungen die im Gelben Sack/Tonne gesammelt werden kommen zum Abfallwirtschaftsverband Hartberg. Dort werden die Verpackungen händisch in 15 sortenreine und eine Mischkunststofffraktion sortiert.

Im Jahr 2019 wurde knapp die Hälfte aller gesammelten Verpackungen stofflich verwertet und zu neuen Produkten verarbeitet. Die restlichen Verpackungen werden einer thermischen Verwertung als Ersatz für Öl, Kohle, Gas zugeführt und dadurch wertvolle Ressourcen gespart. In der Sortieran-

lage beim AWW-Hartberg müssen auch der Restmüll und die Nicht-Verpackungen, die leider ebenfalls im Gelben Sammelsystem waren unter hohem finanziellen Aufwand händisch aussortiert und entsorgt werden.

Restmüll und Nicht-Verpackungen im Gelben Sack/Tonne sind „Fehlwürfe“. Diese Fehlwürfe erschweren und verteuern den gesamten Ablauf. Übersteigt der Fehlwurfanteil einen bestimmten Prozentsatz, dann wird die Gemeinde und damit Sie, der Bürger, zusätzlich zur Kasse gebeten!



Aber Fehlwürfe lassen sich durch eine einfache Frage leicht vermeiden! Also, wenn ich etwas in den Gelben Sack/Tonne geben möchte, lautet meine wichtigste Frage: „Ist das eine Verpackung, war darin etwas verpackt?“ Nur dann gehört die Verpackung in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne. ◀

WINTERAKTION

-10% Rabatt

auf alle Steinteppiche und Beschichtungen im Innenbereich



Aktion gültig in den Monaten Dezember 2020 - Februar 2021

www.muhrdanielbau.at

STT® NATURSTEINTEPPICH

Der fugenlose Boden- und Wandbelag für innen und außen

- dekorativ, rutschfest und pflegeleicht
- hochwertige Marmor- und Quarzkiesel
- geringe Schichtstärke von ca. 6mm
- perfekt für Neubau und Sanierung



Polytechnische Schule Hartberg – NEU

Die Nr. 1 der Berufsvorbereitungsschulen

Nicht nur das frisch renovierte und sanierte Schulgebäude in der Edelseegasse erstrahlt in neuem Glanz, auch das junge und engagierte Team um Direktorin Simone Gangl freut sich darauf, viele Jugendliche perfekt auf das Erwachsenenleben vorzubereiten. Ob Lehre, Lehre mit Matura oder der Besuch einer weiterführenden Schule auf individuelle Zukunftswünsche der Schülerinnen und Schüler wird mit viel Zeit und Interesse eingegangen.

NEUES für die Schüler/innen:

- **BERUFSFINDUNGSASSISTENZ** für die perfekte Überleitung in den Wunschberuf und in den passenden Lehrbetrieb
- **TEAMBUILDING** für die Schulung und Entwicklung sozialer Kompetenzen und „das Bereitmachen“ für ein Leben in der Arbeitswelt
- **ENTWICKLUNGSGESPRÄCHE** – Wirkliches Interesse für Wünsche, Anliegen und Probleme der Schüler/innen und Hilfestellungen



- **UNTERNEHMENSKATALOG** mit vielen Lehrausbildungsbetrieben der Region für Schüler*innen und Eltern, um die Berufsfindung zu erleichtern
- **SCHÖNHEIT-GESUNDHEIT-SOZIALES** – Der neue Fachbereich (zusätzlich zu den Technikbereichen) für Berufe im Dienstleistungs-, Schönheits-, Gesundheits- und Sozialbereich

GEWINNER des IMST-Awards 2020 für innovative Schulprojekte

Mit Briefen gegen die Einsamkeit an Bewohner/innen des Seniorenhauses MENDA in Hartberg, holten sich Schüler/innen mit ihrer Professorin Frau Patricia Preißler während des Lockdowns im Frühjahr 2020 den IMST-Award für innovative Schulprojekte. ◀



TAG DER OFFENEN TÜR

Wann: Mittwoch, 16. Dezember 2020 von 8 bis 18 Uhr

Wo: PTS Hartberg, Edelseegasse 18, 8230 Hartberg (1. Stock)

Aufgrund der Covid-19 Vorschriften wird um Voranmeldung unter **Tel.: 03332 603 460** gebeten!

Das Team der PTS HARTBERG freut sich auf zahlreichen Besuch der neuen und innovativen Nr. 1-Berufsvorbereitungsschule – **KARRIERE MIT LEHRE IST COOL!**



Kontakt:

PTS Hartberg, Edelseegasse 18, 8230 Hartberg, www.psh.at, poly@psh.at, Tel.: 03332 603 460, Instagram: [pts-hartberg](https://www.instagram.com/pts-hartberg)

Was ist Demenz?

Demenz ist eine Gehirnerkrankung und keine Alterserscheinung. Sie verläuft chronisch und fortschreitend. Es kommt zu einer Beeinträchtigung verschiedener mentaler Funktionen wie Gedächtnis, Denkvermögen, Orientierung und Sprache. Dabei werden verschiedene Demenzarten unterschieden, wobei die Alzheimer Demenz die häufigste Form darstellt.



Leben mit Demenz

Worum geht es?

Unser Angebot richtet sich an Menschen mit Demenz und deren Umfeld. Um für Betroffene und Angehörige trotz der Erkrankung eine möglichst hohe **Lebensqualität im eigenen Zuhause** erhalten zu können, braucht es eine qualitative und verlässliche Unterstützung.

Wir bieten Information, Begleitung und Betreuung aus einer Hand an.

Um die jeweiligen Bedürfnisse abdecken zu können, ist eine individuelle Unterstützung des gesamten Familiensystems von großer Bedeutung. Hier setzt im Speziellen die **Mobile Demenzbegleitung** an. Die Intensität dieser Begleitung ist abhängig vom jeweiligen Bedarf und Krankheitsverlauf.

Egal wie der Weg verläuft – ob leicht oder schwer – wir gehen ihn gemeinsam.



www.sdhf.at

Wir stehen Ihnen gerne zu allen Fragen
Mo – Fr von 9 – 12 Uhr zur Verfügung:

DGKP Martina Sommer
DGKP Silvia Tromayer
DGKP Maria Milchrahm

T 03332 66 0 66-15
E LebenmitDemenz@sdhf.at

Was bieten wir an?

Information

Erst-Information über

- Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten sowie Krankheitsverlauf
- Typische Verhaltens- und Erlebensweisen demenzkranker Menschen sowie der Umgang mit diesen
- Unterstützungsangebote von den Mobilien Diensten und anderen NetzwerkpartnerInnen

Schulungsangebote für pflegende Angehörige und Interessierte

Vorträge für die Öffentlichkeit

Begleitung

Mobile Demenzbegleitung

- Hilfestellung bei behördlichen Anträgen
- Informationen zu rechtlichen Fragen und über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten
- Einleiten von Entlastung und Unterstützung in der häuslichen Versorgung

Angehörigengespräche

Angehörigentreffen

Betreuung

Angebote für Einzelpersonen

Angebote für Gruppen

SOZIALE DIENSTE
HARTBERG-FÜRSTENFELD



Seniorenhaus Menda in Hartberg: Zukunftsfit trotz Corona

VON JOHANN FUCHS, HEIMLEITER SENIorenHAUS MENDA

Menda ist ein Ort, wo Menschen daheim sind.

Die vergangenen Monate waren für alle Pflegeeinrichtungen sehr speziell. Viele von uns sind an ihre Leistungsgrenze gelangt. Betreuer, Angehörige und ganz besonders die Bewohner des Hauses. Aber der Zusammenhalt und der rücksichtsvolle Umgang miteinander ließen das Seniorenhaus Menda aus dieser Ausnahmezeit gestärkt hervorgehen. Gleichzeitig dürfen wir voller Freude die Fertigstellung unseres neuen Zubaus bekanntgeben.

Seniorenhaus Menda - eine Einrichtung des Sozialhilfeverbandes Hartberg-Fürstenfeld

MENDA steht für MENschen DAheim. Die stetig wachsende Gruppe der pflegebedürftigen Menschen und die Intention der Verantwortlichen des Sozialhilfeverbandes und damit der Gemeinden des Bezirkes, diesen in ihrem Heimatbezirk ein komfortables, gemütliches Daheim zu bieten, ließen uns das MENDA beachtlich erweitern.

Zusätzliche Pflegeplätze bringen Versorgungssicherheit

Der neue Zubau des Seniorenhauses Menda ist eine gelungene Symbiose aus Funktionalität und moderner Architektur. Menda setzt damit ein klares Zeichen und untermauert seine Rolle als Pflegekompetenzzentrum der Oststeiermark. Das neue Gebäude verfügt über insgesamt 7 Geschoße. Die Technikräume sind im Kellergeschoß untergebracht. Im Erdgeschoß befindet sich die neue Küche, in der alle Speisen für unsere Bewohner zubereitet werden. Unser hauseigenes Küchenteam liebt es, die Bewohner mit regionalen Köstlichkeiten von heimischen Lieferanten



zu verwöhnen.

Darüber, im ersten Obergeschoss, ist viel Platz für soziale Kontakte und regen Austausch. In dieser Etage befinden sich unter anderem unser beliebtes Kaffeehaus, unsere Hauskapelle sowie ein großzügiger und multifunktionaler Veranstaltungssaal, in dem wir gemeinsam mit unseren Bewohnern und deren Angehörigen Gottesdienste und Feierlichkeiten im Jahreskreis feiern können.

Vier Geschoße bedeutet vier Wohngruppen

Im Zentrum jeder Einheit befindet sich ein großzügiger Wohnbereich, an dem eine überdachte Terrasse angrenzt. Backen und Speisen zubereiten können unsere Bewohner je nach Lust und Laune am modernen Küchenblock des Wohnbereichs. Die Grundidee dieser neuen Wohnform ist es, ein Leben in alltagsnaher Qualität mit größtmöglicher Selbstständigkeit und zugleich Sicherheit und Geborgenheit zu ermöglichen. Der Zubau bietet ein Zuhause für 64 Menschen.

Hauseigene Dienstleistungen

Dem Qualitätsanspruch unseres Hauses entsprechend, gehören wichtige Bereiche wie Küche, Wäscherei, Reinigung und Haustechnik – neben den Hauptaufgaben Pflege und Betreuung – zu unseren Kernkompetenzen und werden von unseren eigenen Mitarbeitern sorgsam durchgeführt. Aufgrund dieser kontinuierlichen Betreuung durch unser Team, entsteht eine liebevolle Bindung zwischen Bewohnern und Mitarbeitern. Naturverbundenheit war besonders wichtig. Terrassen auf jeder Etage sowie herrliche Grünanlagen und Freibereiche sorgen für Geborgenheit. Der neu angelegte und gesicherte Gartenbereich ermöglicht es auch an Demenz erkrankten Bewohnern, sich auf den durchdachten Wegen gut zurechtzufinden.

Eine große Bereicherung ist die im Menda schon seit vielen Jahren beheimatete Kinderbetreuung. Der Spielplatz der Kinder grenzt direkt an den Platz der Generationen. Alt und Jung haben viel Freude über diese Nähe und profitieren vom gegenseitigen Austausch. ◀



Ein **WEIHNACHTSGESCHENK**,
das ein Jahr lang *Freude* bereitet ...

Ebersdorfer KulturABO 2021

GemeindeKULTURzentrum Ebersdorf



SA 10. April 2021

19.30 Uhr ☺

Lesung **Chiara Gerngrosz**
Austropop-Konzert „Für immer jung“ mit
Endlich Montag, Tom&Gerry feat. Al Exl

SA 26. Juni 2021

20.20 Uhr

Kabarett **Clemens Maria Schreiner**

SA 16. Oktober 2021

19.30 Uhr

ABBA Tribute Konzert mit **Nina Bernsteiner**

FR 5., oder SA 6., oder
SO 7. November 2021

19.30 Uhr ☺

☺

17.00 Uhr ☺

Mit dem Erwerb des Ebersdorfer KulturABOs können Sie alle VIER VERANSTALTUNGEN
und viele Vorteile genießen:

SingleABOkarte (ein Erwachsener)

€ 57,--

PartnerABOkarte (zwei Erwachsene)

€ 107,--

JugendABOkarte (11- bis 18-Jährige)

€ 38,--

Ihr Preisvorteil:

- Sparen Sie 10 % mit der SingleABOkarte!
- Sparen Sie 15 % mit der PartnerABOkarte!
- Sparen Sie 40 % mit der JugendABOkarte!
- Kinder bis 10 Jahre haben in Begleitung ihrer Eltern freien Eintritt bei ☺ Veranstaltungen.

Ihre persönlichen Vorteile:

- Reservierte Sitzplätze
- Ein Getränk gratis bei jeder Veranstaltung

Noch ein Vorteil: Ihre ABOkarte ist auf andere Personen übertragbar!!

INFORMATION:

Gemeindeamt Ebersdorf
8273 Ebersdorf 222
Tel.: 03333/2341-0
E-Mail: gde@ebersdorf.gv.at
www.ebersdorf.eu



CLASSIC IN JEANS mit Nina Bernsteiner & Andreas Fröschl

„Für immer jung“, herzerfrischend und lebensfroh präsentierte sich das Klassik-Duo Nina Bernsteiner und Andreas Fröschl am 17. Oktober 2020 im GemeindeKULTURzentrum Ebersdorf ihren treuesten Fans, gezählte 128. Gesundheitsbehörden haben dem Veranstalter im Vorfeld so einiges vorgeschrieben – doch alle Mühe war nicht umsonst! Was hängen blieb von einem außergewöhnlichen Konzertabend, an dem sich Opernarie und Klavierkabarett ein Stelldichein gaben... VON CLAUDIA MAIER



Die Werbung zum Beispiel – weit vor dem 14. April bis 17. Oktober! – ein neuer Rekord bestimmt auch für den Kartenverkaufsprofi oeticket, nach dem Motto: „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ oder „Was lange währt, wird endlich gut!“ Und es wurde sehr gut! Das Motto „Classic in Jeans“ ist lückenlos im Gedächtnis des Publikums hängen geblieben und hat sich auch in der Kostümwahl der beiden Künstler gezeigt. Herrlich bequem und zeitlos chic!

Sie, Nina Bernsteiner, bot ihren Fans der ersten Stunde ein emotionales Programm. Die ausgewählten Lieder - pardon, Arien! - sind als Ohrwürmer hängen geblieben: Ob die „Habanera“ aus Bizet's Carmen, die Robert Stolz-Melodie „Du sollst der Kaiser meiner Seele sein“ aus seiner Operette „Der Favorit“ oder Bernsteins „Trouble in Tahiti“, um nur einige zu nennen ... Nina Bernsteiner führte das Publikum in Bestform durch die Musikgeschichte und verband diese mit ihrer eigenen Lebensgeschichte - berührend! Einmal mehr zeigte sie ihre vielseitige, große Opernstimme und ihr schauspielerisches Können – und sei es die Rolle, beschwipst in Highheels zu schlüpfen! – ein Match um Lacher und Applaus mit ihrem kongenialen Bühnenpartner.

ausdrucksstarker Pianist an der damals schwermütigen Seite Ninas mit vertonten Gedichten der Kaiserin Elisabeth, den „Sisi Poems“, einem sehr anspruchsvollen Programm. Nun schlug er ganz andere, heitere Saiten an – man höre und staune! - mit eigenen Kompositionen, die um seine Gedankenwelt kreisen und einen Humor zu Tage fördern, den ihn, den bescheidenen Korrepetitor an der Uni Wien, noch sympathischer machen: Gewitzt zeichnet er lebhaft Bilder vor dem geistigen Auge des Publikums, allesamt aus seiner CD „Warum nicht.“ („Keine Frage, nur ein Punkt!“) - Musik mit Witz, die Klassik und Kabarett vereint. Von da an war klar: So ein „Übetag“ bleibt einem im Gedächtnis hängen – unglaublich rasante Textpassagen und ein Musikstilmix – ohne

Hänger! - Schmunzeln, Lacher und viel Applaus für den vielseitigen Wahlwiewner aus Bayern!

Hängen bleibt die Stimmung dieses Abends: eine leidenschaftliche, jedoch heitere Hingabe an die Musik zur Freude des Publikums, seiner Ohren und Seelen – und ein Satz, den Nina in etwa so formulierte: „Es war eine besondere Zeit seit meinem letzten Auftritt mit besonderen Herausforderungen – aber: Da bin ich wieder!“ Brava, Nina! Stehender Applaus! Und auf bald im GemeindeKULTURzentrum Ebersdorf im Mai 2021 zum Abschlusskonzert der TeilnehmerInnen am Gesangsworkshop „Vom Silberklang zum Goldkehlchen“ (siehe Seite 17) mit Nina Bernsteiner - für ein immer junges Publikum. ◀



Er, Andreas Fröschl, überzeugte ja schon Anfang 2018 als einfühlsamer und

Ebersdorfer Schitag 23. Jänner 2021

Aufgrund der Corona Pandemie ist es derzeit nicht möglich einen Schitag mit gemeinsamer Busfahrt zu organisieren. Alternativ haben sich die Freiwillige Feuerwehr und die Gemeinde Ebersdorf dazu entschieden, allen Teilnehmern, welche an diesem Tag **mit dem Auto** ins Schigebiet **anreisen**, einen Zuschuss zur Schikarte zu gewähren. Ziel ist wieder der **HAUSER KAIBLING**.

Pro Schikarte gibt es einen Zuschuss von:

Erwachsene: Gruppenpreis/Karte € 48,50; Zuschuss € 15,--

Jugend: Gruppenpreis/Karte € 29,--; Zuschuss € 10,--

Kinder: Gruppenpreis/Karte € 19,--; Zuschuss € 5,--

Kleinkinder: Kartenpreis € 6,50; Zuschuss € 5,--

Kleinkinder ab 2015; Kinder 2005-2014; Jugend 2002-2004;

Anmeldung bis 18. Jänner 2021 im Gemeindeamt Ebersdorf 03333/2341 oder bei Höfler Wolfgang unter 0664/38 33 112



AUSSTELLUNG Malwerkstatt Ebersdorf



Bild des Monats **Okt_April**

MICHAEL KAUFMANN_Okt BETTINA ERREGGER_Nov EVA GRILL_Dez
ASTRID KROGGER_Jan CHRISTA POSTL_Feb HANNAH RABL_März CLAUDIA
MAIER_April 850 Jahre Ebersdorf ... und die Kunst? Unser Motto „Für immer jung“...
im Mittelpunkt der Mensch, der - im Portrait abgebildet - für immer jung bleibt.

WERKSCHAU von Oktober 2020 bis April 2021
im Foyer des Gemeindezentrums Ebersdorf
täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet



www.ebersdorf.eu > Kultur > Malwerkstatt



Wir helfen mit Ihrer Hilfe!

Die Waisenkinder vom HAUS DER HOFFNUNG

sagen
Danke



Hoffnung ist die
Begleiterin der Stärke
und die Mutter der **Liebe**.

Wer also hoffen kann,
trägt die Fähigkeit in sich
Wunder zu Vollbringen!



danke für
deine Unterstützung



Spendenkonto:

Raiffeisenbank Region Hartberg

IBAN: AT753840300007017163



Vom Silberklang zum Goldkehlchen

Unter diesem Motto findet im Frühjahr ein 7-tägiges Sing-Seminar für interessierte Hobby- und Profisängerinnen und -sänger statt, die ihre Stimmqualitäten verbessern möchten. Seit 2018 bereitet die renommierte Sängerin



Nina Bernsteiner an der Academy of Music and Performing Arts Wien, am Wimmer Musikgymnasium in Oberschützen und an diversen Musikschulen junge Talente für ihre musikalische Karriere vor und leitet ebenfalls Stimmbildungs-Workshops für Erzieher*innen, Pädagog*innen, Schauspieler*innen, Sprecher*innen und andere Berufsgruppen mit vokalem Schwerpunkt.

Im GemeindeKULTURzentrum findet der Gesangsworkshop mit öffentlichem Abschlusskonzert der Teilnehmer*innen an folgenden Terminen statt:

7. Mai von 15 - 18 Uhr
8. Mai von 10 - 18 Uhr
9. Mai von 14 - 17 Uhr
13. Mai von 10 - 18 Uhr
14. Mai von 15 - 18 Uhr
15. Mai von 10 - 18 Uhr

Abschlusskonzert: Sonntag, 16. Mai um 17 Uhr

Seminar-Beitrag pro Teilnehmer (inkl. Mittagessen am 8., 13. und 15. Mai) € 390,-. Es gibt eine begrenzte Teilnehmerzahl, daher ist eine frühzeitige **Anmeldung per eMail unter nina@ninabernsteiner.com** erforderlich.



8230 Hartberg
Othmar-Rieger-Str. 2
Tel.: 03332 / 62256

e-mail: office@vermessung-muellner.at

- ✓ Beratung in Grundgrenzfragen
- ✓ Erstellung von Teilungsplänen
- ✓ Bauvermessung

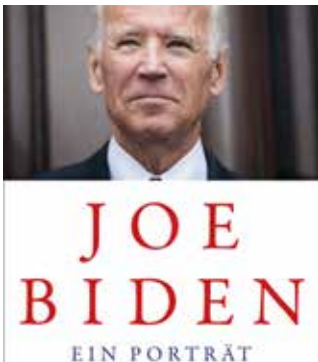
Veranstaltungen

10.,12.,15., 17., 19. & 22.12.		„Aufbraun“ beim Toni Bräu
24.12.	8-11 h	Friedenslicht, FF-Ebersdorf
24.12.	20.30 h	Turmblasen Trachtenkapelle Ebersdorf, Kirchplatz
24.12.	21 h	Mette, Pfarrkirche
25.12.		Hl. Messe, Pfarrkirche
27.12.		Sendungsfeier Sternsinger
29.12.		„Aufbraun“ beim Toni Bräu
02.-05.01.		Sternsingen
05.01.	14 h	Senioren-Cafe, Kulturzentrum
06.01.		Sternsingermesse
10.01.		Musikgedenkmesse, Trachtenkapelle Ebersdorf
16.01.		Wehrversammlung FF
23.01.		Gemeinde & FF Schitag, Hauser Kaibling
24.01.		Landwirtschaftskammerwahl
25.- 26.01.		Humustage Ökoregion Kaindorf, Kulturzentrum Ebersdorf
26.01.	15 h	Zwergertreffen, Kulturzentrum
30.01.	14 h	Kinderfasching, Elternverein VS-Ebersdorf, Kulturzentrum
02.02.	14 h	Senioren-Cafe, Faschingsfeier kfb, Kulturzentrum
04.02.	19 h	Biogartenvortrag Ökoregion Kaindorf, Kulturzentrum Ebersdorf
07.02.		Familienmesse
18.02.		Anbetungstag
21.02.		Kreuzwegandacht Pfarrkirche
23.02.	15 h	Zwergertreffen, Kulturzentrum
28.02.		Kreuzwegandacht Pfarrkirche
02.03.	14 h	Senioren-Cafe, Kulturzentrum
07.03.		Familienmesse & Suppen-sonntag, Kreuzwegandacht
14.03.		Kreuzwegandacht
15.03.	19 h	Vorspielabend Musikschule, Kulturzentrum Ebersdorf
17.03.		„St. Patrick's Day“ Toni Bräu
21.03.		Kreuzwegandacht
23.03.	15 h	Zwergertreffen, Kulturzentrum
27.03		Sauberes Ebersdorf

Neue Bücher für einen gemütlichen Leseabend

Joe Biden: Ein Porträt von Evan Osnos

Joe Biden ist zugleich der unglücklichste und der glücklichste Mensch, den ich kenne.« Das sagt ein Weggefährte über den designierten 46. Präsidenten der Vereinigten Staaten. Der vielfach ausgezeichnete Journalist Evan Osnos begleitet den Politiker aus Delaware seit Jahren und hat ihn immer wieder interviewt, zuletzt im Sommer 2020.



Mit gerade einmal 29 Jahren wurde der Sohn eines Autohändlers in den US-Senat gewählt. Seinen Amtseid legte er ab, nachdem er nur wenige Wochen zuvor seine erste Frau und seine Tochter bei einem Autounfall verloren hatte. Nach Höhen und Tiefen führte ihn seine Karriere schließlich als Vizepräsident ins Weiße Haus. Joe Biden hat dramatische Schicksalsschläge und überraschende Wendungen erlebt. Vielleicht versetzt ihn gerade das in die Lage, eine zerrissene Nation zu einen, die Wunden der Trump-Ära zu heilen und einen neuen politischen Aufbruch zu ermöglichen.



Kopftuchmafia: Ein Stinatz-Krimi von Thomas Stipsits

Dramatisches Ende einer Hochzeit in Stinatz: Die Braut verschwindet und wird am nächsten Tag ermordet aufgefunden ein Fall für Inspektor Sifkovits! Die Ermittlungen in seinem Heimatort stellen ihn zunächst vor einige Rätsel. Aber er bekommt tatkräftige Unterstützung von der Kopftuchmafia so wird das alteingesessene Trio liebevoll genannt die Resetarits Hilda, die dicke Grandits Resl und seine Mutter Baba. Denn diese rüstigen Damen wissen mehr als Google und Facebook zusammen...

Ohne Schuld, Krimi von Charlotte Link

Wenn dich die Angst dein Leben lang verfolgt, weil du zu viel weißt ... Ein wolkenloser Sommertag, die Hitze drückt aufs Land. Im Zug von London nach York zielt ein Fremder mit einer Pistole auf eine Frau. Sie entkommt in letzter Sekunde. Zwei Tage später: Eine junge Frau stürzt mit ihrem Fahrrad, weil jemand einen

dünnen Draht über den Weg gespannt hat. Sie ist sofort bewusstlos. Den folgenden Schuss hört sie schon nicht mehr. Die Frauen stehen in keiner Verbindung zueinander, aber die Tatwaffe ist dieselbe.



Kate Linville, neu bei der North Yorkshire Police, wird sofort in die Ermittlungen hineingezogen. Sie kommt einem grausamen Geheimnis auf die Spur und gerät selbst in tödliche Gefahr. Denn der Täter, der eine vermeintliche Schuld rächen will, gibt nicht auf.

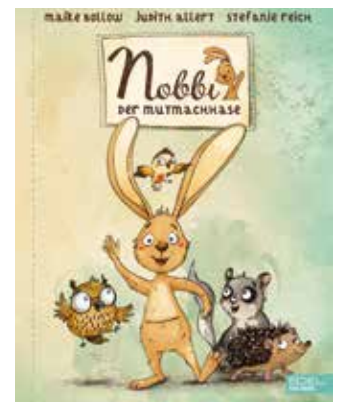
Vincent flattert ins Abenteuer, Kinderroman von Sonja Kaiblinger

Vincent, die Fledermaus haust allein auf dem Dach-



boden. Na gut, Polly, der Polstergeist wohnt auch dort. Und die fiese Katze. Aber die zählt natürlich nicht. Damit Vincent es nicht ganz allein mit den Fieslingen der Geisterwelt aufnehmen muss, braucht er dringend einen Freund! Beule, die Eule hat auch schon eine Idee: Die beiden hängen eine Anzeige am Baum auf. Ob sich jemand meldet?!

Nobbi der Mutmachhase, Bilderbuch von Maike Bollow, Judith Allert & Stefanie Reich



Nobbi ist ein ganz besonderer Hase. Nicht nur weil er quirlig, frech und selbstbewusst ist und sich immer um die Tiere in seiner Umgebung sorgt und kümmert, sondern auch, weil er eine Bauchtasche hat – streng genommen ist er also ein Beutelhase. In seiner Tasche kann Nobbi Sorgen und Ängste verschwinden lassen. Aber er hat auch allerhand nützliche Sachen dabei, um seinen Freunden in schwierigen Situationen zu helfen und ihnen Mut zu machen. Denn Nobbi ist ein echter Mutmachhase! ◀

Kindergartenalltag in der Coronazeit

Zu Kindergartenbeginn haben 34 Kinder den Neustart in ihrer Stammgruppe mit neuen und schon bekannten Freunden erlebt. VON GABRIELA GOGER

Der Herbst mit seinen besonderen Schätzen hat den Kindern gezeigt, wie wertvoll und vielfällig die Erntegaben sind. Leider konnten wir heuer wegen der schwierigen Corona-Situation nicht am Erntedankgottesdienst teilnehmen, haben aber im Kindergarten immer wieder Dankgebete für alle Gottesgaben gesprochen.

In der Zeit der grünen und gelben Ampelfarbe hat uns eine Zahngesundheitspädagogin besucht und den Kindern in kleinen Gruppen richtige Zahnpflege näher gebracht. Besonders lustig erlebten die Kinder ihre Handpuppe „Trixi“, die witzige und falsche Aussagen über Ernährung und Zähneputzen machte. Richtiges Zähneputzen wurde anhand eines riesigen Gebisses vorgezeigt und kann mit den Eltern zuhause geübt werden.

Bedanken möchten wir uns bei Frau Erna Raser, die uns ein besonderes Erlebnis mit ihrem süßen, kleinen Schweinchen geschenkt hat. Die Begeisterung zu beobachten, wie sich ein Schweinchen bewegt und verhält, war groß und ohne Grenzen. Einige mutige Tierliebhaber durften das Schweinchen sogar hochheben und waren überrascht wie schwer es war.



Einen besonderen Sporttag erleben die Kinder immer wieder, wenn Gabi Ruthofer eine Bewegungseinheit anbietet. So wurde der Turnsaal heuer einmal zu einem Rummelplatz oder einer Safarilandchaft. Mit großem Einsatz bewältigten die Kinder manch schwieriges Hindernis und stärkten so ihre Geschicklichkeit und Körperwahrnehmung.

Leider konfrontiert uns im Kindergarten die Corona-Pandemie mit neuen Situationen, die Veränderungen bringen und den Kindergartenalltag beeinflussen. So wurde die buffetartige Jause abgeschafft und es wird auch nicht mehr gemeinsam gekocht. Die Eltern dürfen den Kindergarten nicht mehr betreten und übergeben ihr Kind an der Ein-

gangstür. Wir waschen uns mehrmals am Tag die Hände, lüften regelmäßig und achten auf Hygiene.

Leider mussten wir auch das öffentliche Laternenfest absagen. Es gab trotzdem eine kleine Lichterfeier im Kindergarten. Außerdem machten die Laternenkinder am Martinstag mit ihrer Familie einen Abendspaziergang und suchten viele weitere Abendlichter. Danke all den Nachbarn und Bekannten, die zur Freude der Kinder Lichter an das Fenster oder vor die Tür gestellt haben. **Gemeinsam bereiten wir uns nun auf das Weihnachtsfest vor und wünschen allen Familien eine schöne und stimmungsvolle Weihnachtszeit.** ◀



Volksschüler sind dem österreichischen Umweltzeichen auf der Spur



Dass den Schülerinnen und Schülern, sowie den Pädagoginnen der Volksschule Ebersdorf sehr viel an ihrer Umwelt liegt, beweisen sie in zahlreichen Projekten, die dem aktiven Umwelt- und Klimaschutz dienen. VON HEIKE FASCHING

Eine gelungene Aktion zu Beginn des heurigen Schuljahres war die Teilnahme an der steirischen Mobilitätswoche. Die Kinder sammelten wieder fleißig Fuß- und Radkilometer als Alternative zum Autofahren. Neu an der heurigen Aktion war die Einbeziehung der Familie. Alle durften mit dem Schulkind gemeinsam Klimakilometer sammeln. Zu gewinnen gab es Turnbeutel und gesunde Naschereien. Der Hauptpreis ging an Aaron Ziegner, der einen Thermokomposter gewann.

Ein Ziel im heurigen Schuljahr ist es, die Zertifizierung des österreichischen Umweltzeichens zu erreichen. Die Sensibilisierung für Umwelt und Klimaschutz ist ein wichtiger Baustein für die Erziehung zu verantwortungsbewussten ermutigten Menschen. Genau das ist das Ziel der Pädagoginnen und damit kann man nicht früh genug beginnen.

Einher gehen die Projekte mit gesundheitsfördernden Maßnahmen. Wichtig ist immer „das Ganze“ im Blick zu haben. Die Schuljause mit allen umweltrelevanten Aspekten unter die Lupe zu nehmen ist nur ein Beispiel. Hier geht es um Regionalität und Saisonalität: Woher kommen unsere Lebensmittel und was wächst wann wo, sowie Bioqualität, die Verpackung und beispielsweise den Gesundheitsaspekt. Anhand von ein paar Jausenboxen kann man richtig viel lernen.



Für die Zertifizierung des österreichischen Umweltzeichens braucht es aber noch viel mehr. Es werden die Reinigungsmittel genau unter die Lupe genommen, die Außenanlage der Schule wird beurteilt, die Beschaffung der Unterrichtsmittel und die effiziente Energienutzung spielen ebenso eine Rolle. Die Pädagoginnen zählen auf die Unterstützung der Kinder und Eltern. Energiedetektive wurden bereits ausgebildet. Sie behalten Heizkörper, Lichtschalter und Mehrfachstecker im Auge und sorgen dafür, dass nur die Energie, die wirklich benötigt wird, auch verbraucht wird.

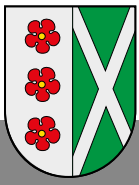
Alle Klassen der VS Ebersdorf gemeinsam vor den Herbstferien einen Waldpädagogik-Tag mit Waldpädagogin Kordula

Einen ganzen Schultag im Wald verbringen, da kann man was erleben! Die Ebersdorfer Kinder durften einen Tag im

Wald lernen und miteinander spielen. Familie Reh und Familie Hirsch wurde ihnen vorgestellt, unterschiedliche Baumarten wurden thematisiert und lustige Denk- und Bewegungsspiele wurden durchgeführt.

Ein Highlight war das Bauen einer Sitzgelegenheit (Couch) im Team. Die Kinder zeigten sich in den Bauphasen sehr kreativ, es wurden sogar diverse Utensilien, wie Fernseher, Putzutensilien, Kamine usw. dazu gebaut. ◀





Elternvereinsvorstand neu gewählt

Auch in diesen schwierigen Zeiten bleibt der Elternverein eine bestehende Konstante mit einem teilweise neu gebildeten Vorstand. VON CORNELIA FUCHS

Bei der Jahreshauptversammlung am 24. September 2020 im Gemeindezentrum, die natürlich aufgrund der Coronabestimmungen im kleinen Rahmen stattfinden musste, wurde Gudrun Bocek abermals zur Obfrau des Elternvereins Ebersdorf gewählt. Weiters gibt es eine neue Obfrau-Stellvertreterin - Stefanie Hörzer, die sich schon auf die bevorstehende Zusammenarbeit freut.

Trotz schwierigen Bedingungen konnte der Elternverein wieder auf ein mehr oder weniger erfolgreiches Jahr zurückblicken. Pro Kind wurden **61,86 Euro** ausgegeben. Mit den Erlösen wurden neben laufenden Zuzahlungen zu Schulprojekten, Büchern und Busfahrten auch wieder die Schulhefte mit einem Beitrag von **702,-- Euro** mitfinanziert.

Leider gehen wir heuer in ein unsicheres neues Schuljahr. Bleibt zu hoffen, dass unsere Kinder trotzdem einen möglichst „normalen“ Schulalltag erleben dürfen, wenn auch

noch unsicher ist, ob die Feierlichkeiten, wie zum Beispiel die Weihnachtsfeier oder auch der Kinderfasching so gefeiert werden können, wie es die vergangenen Jahre war.

Trotzdem sieht der Vorstand des Elternvereins positiv in die Zukunft und wünscht allen Eltern und vor allem den Kindern Gesundheit. ◀



Vlnr: Bettina Prem (Kassier-Stellvertreter), Carina Rath (Kassier), Elfriede Dampfhofer (Archivar), Gudrun Bocek (Obfrau), Fuchs Cornelia (Schriftführer), Stefanie Hörzer (Obfrau-Stellvertreter), Silke Pörtl (Schriftführer-Stellvertreter)

Frohe Weihnachten wünscht

Pepi's Mietwagen



Josef Medwenitsch
Wagenbach 77
8273 Ebersdorf

Dialyse-, Chemo-, Strahlen-
und Ambulanzfahrten

0664/39 28 120

WEITZER 

ING. MANFRED WEITZER BAU GMBH

8265 NEUSIEDL 31
HOCH- u. TIEFBAU
TEL. 03386 / 8253
www.weitzer-bau.at

Bau

Ihr Partner für den Hausbau!

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünschen



TDC ZT-GmbH

Hauptstandort: Grazer Platz 5, 8280 Fürstenfeld
Weitere Bürostandorte: Premstätten, Hartberg, Fehring, Oberwart, Vösendorf, Saalfelden



SKD Architektur ZT-GmbH

Tel.: 03382/ 54167-0/ Mail: fuerstenfeld@tdc-zt.at

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr

VON CHRISTIAN STARK



Die Jugend absolvierte den Wissenstest bravourös.

Wissenstest

Am 17. Oktober fanden in St. Lorenzen am Wechsel der diesjährige Wissenstest, sowie das Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend des Bereiches Hartberg statt.

Gleich acht Kameraden der FF Ebersdorf waren unter den insgesamt 265 Teilnehmern. **Marcel Gössl, Leo Hofer** und **Mario Stoppacher** absolvierten den Wissenstest in Silber bravourös, sowie **Julian Gruber, Nico Spitzer** und **Johnny Grohs** jenen in Bronze. **Stefan Käfer** durfte sich über das Wissenstestspiel-Abzeichen in Silber, und **Ryan Grohs** über Bronze freuen.

Aufgrund der zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Maßnahmen wurden die Teilnehmer nach Abschnitten gestaffelt zum Wissenstest einberufen und alle mussten einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Auch die Schlusskundgebung, welche normalerweise zur Überreichung der Abzeichen genutzt wurde,

musste entfallen.

Bewerbsleiter HBI Jürgen Stark war ebenso wie HLM d.V. Christian Stark als Bewerter beim Wissenstest vertreten.

Für die perfekte Vorbereitung der Feuerwehrjugend sorgten LM d.F. Julia Mugitsch, OFM Michael Mild und HBI Jürgen Stark. Insgesamt wurden 10 Übungen und 272 Stunden für Wissenstest und Wissenstestspiel aufgewendet.

Die Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf

gratuiert allen Teilnehmern sehr herzlich zu diesem Erfolg!

Grundausbildung

Im September und Oktober fand an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring die Grundausbildung „Truppführer“ des BFV Hartberg statt.

Die sechs Kameraden, **JFM Philipp Fetz, JFM Christoph Höfler, JFM Daniel Höfler, PFM Alexander Hörzer, JFM David Prenner** und **PFM Wolfgang Rath**, nahmen an zwei Terminen an dieser eintägigen Ausbildung an der Feuerweherschule teil und konnten somit ihre Grundausbildung erfolgreich abschließen. Nach der Absolvierung von fünf Stationen wurde der Tag erfolgreich beendet, da die gemeinsame Abschlussübung aufgrund der vorherrschenden Corona-Regeln entfallen musste, bzw. in die Stationen integriert wurde. Trotz Einschränkungen durch die Corona-Maßnahmen, welche von allen Teilnehmern vorbildlich eingehalten wurden, konnte die Grundausbildung mit 579 Gesamtstunden der

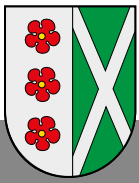


Kirchturmbrand der Pfarrkirche bei der Herbstübung.

**SANITÄR • HEIZUNG
ALTERNATIVENERGIEN**

8271 Wagenhals 41 • Tel. 03333/2515

Josef
koch
www.koch.st



Ebersdorfer Teilnehmer und Ausbilder in der gewohnten Qualität durchgeführt werden. Die Feuerwehr Ebersdorf gratuliert ihren sechs Teilnehmern zum erfolgreichen Abschluss der Grundausbildung!

Herbstübung

Am 11. September fand die 1. Herbstübung der Feuerwehr Ebersdorf statt.

Übungsannahme war der Brand des Kirchturms der Pfarrkirche in Ebersdorf, dazu wurden auch die Feuerwehren Bad Waltersdorf und Buch-Geiseldorf eingeladen.

Die Wasserversorgung wurde von LKW-A Ebersdorf und KLF-A Buch-Geiseldorf von der Safen hergestellt, womit das HLF4 Bad Waltersdorf versorgt wurde. Die Versorgung für RLF-A 1000 Ebersdorf, welches einen Innenangriff unter umluftunabhängigem Atemschutz durchführte, wurde vom Hydranten bei der Kirche hergestellt. Die Teleskopmastbühne der FF Bad Waltersdorf führte die Brandbekämpfung von oben durch.

Aufgrund des Umfangs dieser von HBM Johann Stark und HLM Franz Hörzer vorbereiteten Übung, wurden auch einige Gemeindebewohner darauf aufmerksam und machten sich selbst ein Bild von dieser interessanten Übung. Nach der Übung wurden die 44 eingesetzten Kameradinnen und Kameraden noch zur Verpflegung ins Feuerwehrhaus eingeladen.



Die Jugend musste einen PKW-Brand am Bauhof löschen.

24-Stunden-Übung

Am 28. und 29. August fand eine 24-Stunden-Übung der Ebersdorfer Feuerwehrjugend statt.

Kurz nach Bezug des „Quartiers“ im Feuerwehrhaus, erfolgte um 19.00 Uhr die erste Alarmierung: Suchaktion in einem Waldstück in Nörming. Hier musste eine gut getarnte Person mittels Wärmebildkamera aufgespürt werden. Gegen Mitternacht kam die nächste Alarmmeldung: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person am Bauhof! Nachdem dieser Einsatz abgearbeitet war, und sich die Jungflorianis endlich ausschlafen wollten, wurden sie um 6.00 Uhr zu einem Fahrzeugbrand alarmiert. Hier durften die Teilnehmer einen brennenden PKW, unter Aufsicht einiger aktiven Kameraden, löschen.

Neben kleineren Ausbildungseinheiten, kam auch der Spaß nicht zu kurz. So gab es nach dem letzten Einsatz ein ordentliches Frühstück und am Vorabend wurde vor dem Feuerwehrhaus

ein kleines Lagerfeuer gemacht. Insgesamt nahmen sechs Jugendliche, drei Betreuer, sowie einige Kameraden zur Unterstützung bei den Übungseinsätzen teil.

Funk-Grundlehrgang

Am 22. August absolvierte PFM Wolfgang Rath den Funk-Grundlehrgang des BFV Hartberg in Stubenberg.

Dieser ist ein Teil der allgemeinen Grundausbildung und wird – je nach Teilnehmerzahl – im Bereichsfeuerwehrverband oder in den Abschnitten durchgeführt. Dazu wird der Teilnehmer bereits vor diesem Termin vom Orts-Funkbeauftragten geschult, am Lehrgang selbst werden verschiedene Themen im Bereich „Funk und Kommunikation“ durchbesprochen. Den Abschluss bildet eine schriftliche und praktische Prüfung, welche von PFM Wolfgang Rath mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen wurde. ◀

Eine erholsame Weihnachtszeit wünscht

Gebrauchtwagen
Bernhard
Stumpf



Ebersdorf 303
8272 SEBERSDORF
0676 - 96 52 416
bernhard.stumpf@aon.at

Danke für eure Treue

Gesegnete Weihnachten und viel Gesundheit im neuen Jahr wünscht Familie Hutter

Danke für die unglaubliche Spende von € 3121,00 für die Krebsforschung

www.Hutterbod.at

Trachtenkapelle Ebersdorf

VON CARINA RATH, ING. ANTON SCHWETZ



Foto © Nillepix-Fotografie

Firmung und Erstkommunion

Mit großer Freude durften wir bei den auf Herbst verschobenen Feiern, der Firmung am 26.09.2020 und der Erstkommunion am 18.10.2020, unsere musikalischen Segenswünsche überbringen.

Förderung JungmusikerInnen

Auch im heurigen Jahr möchte die Trachtenkapelle unsere zukünftigen Mitglieder finanziell unterstützen. Wie bereits seit ein paar Jahren können alle Musikschüler, die ein blasmusikrelevantes Instrument bzw. Schlagzeug spielen, um Unterstützung von € 50,- ansuchen. Solltest du bereits Mitglied der Kapelle sein und die Musikschule besuchen, wird ein Förderbetrag von € 150,- gewährt.

Das Formular ist in der Gemeinde beim Infoständer im Eingangsbereich aufgelegt. Das ausgefüllte Ansuchen kann

bei Jugendreferentin Andrea Hörzer und Schriftführerin Carina Rath abgegeben oder einfach in den Briefkasten beim Haus der Musik eingeworfen werden.

Veranstaltungen 2020/2021

Aufgrund der noch immer andauernden COVID-19 Situation und den damit verbundenen Maßnahmen bzw. Auflagen, hat sich der Vorstand der TK Ebersdorf schweren Herzens dazu entschlossen, erneut einige Veranstaltungen abzusagen oder zu verschieben. Daher wurde das geplante „Herbstkonzert“ am 15.11.2020 abgesagt. Wir planen daher wieder ein gewohntes **Frühlingskonzert am letzten Sonntag im April 2021**. Außerdem können wir jetzt schon bekanntgeben, dass die „Herbergsuche“ im Haus der Musik, sowie der für 6.2.2021 geplante Musikerball im Zuge der strengen Auflagen

NICHT stattfinden werden.

Wir hoffen daher umso mehr, dass wir Sie bei der jetzt schon traditionellen **Musiker-Gedenkmesse am Sonntag, dem 10.1.2021, in der Pfarrkirche Ebersdorf** begrüßen dürfen.

Neujahrsgriße 2020

Da wir alle nicht wissen, welche Maßnahmen und Vorschriften noch bis Jahresende gelten bzw. getroffen werden, steht das jährliche „Neujahrsgriße“ auf unsicheren Beinen. Wir werden alles daran setzen, Ihnen auch heuer wieder musikalische Neujahrsgriße zu übermitteln, insofern es der Trachtenkapelle möglich ist. Daher können im Moment noch keine genauen Termine bekanntgegeben werden. Auch wissen wir noch nicht, ob das gesamte Gemeindegebiet besucht werden kann. Bitte um Verständnis und vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!



Foto © Fotogram Susi me Posch



Wir wünschen allen EbersdorferInnen eine besinnliche Adventzeit und frohe Weihnachten im Kreise ihrer Lieben. Bleiben Sie gesund und wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Ihre MusikerInnen der Trachtenkapelle Ebersdorf.

Karl Nöhner ist 80!

Am 2. Oktober – genau zu seinem Geburtstag - gratulierte eine Abordnung der Trachtenkapelle Karl Nöhner zu seinem 80er. Nach ein paar Märschen ging es weiter zu einer gemütlichen Feier zusammen mit seinen Kollegen von den „Oststeirer Musikanten“ ins Haus der Musik, wo natürlich für eine musikalisch Umrahmung bestens gesorgt war.



Ein Vollblutmusiker im Portrait

Karl begann seine musikalische Laufbahn Mitte der 50er Jahre als Schüler von unserem langjährigen Kpm. Josef Posch. Im Alter von 17 Jahren wechselte er zu Hans Sammer, der ihm das Spiel auf der Trompete erlernte. Karl spielte danach bis zu Beginn der 70er Jahre die erste Trompete in der Trachtenkapelle Ebersdorf.



In dieser Zeit war er auch schon engagiertes Mitglied des Kirchenchors. Damals entdeckte er auch sein Interesse am Orgelspiel. Er nutzte jede Gelegenheit der damaligen Organistin Margarete Fuchs über die Schulter bzw. auf die Finger zu schauen. Kurzerhand sprang Karl als Organist ein, als Not am Mann war. Auch dieses Instrument erlernte er ohne Lehrer.

Da Hans Sammer Pläne zur Gründung einer Tanzmusik hatte, erlernte Karl kurzerhand im Selbststudium das Akkordeonspiel. Nach einigen Proben folgten die ersten Auftritte wie z.B. im Rasthaus Ernst, wo sonntags zum 5-Uhr-Tee aufgespielt wurde. Seine Mitstreiter waren damals Hans Sammer mit seiner Trompete, Karl Rath mit dem Saxophon, Karl Fleck mit der 2. Trompete und Hermann Pichlhofer auf dem Schlagzeug. Später spielten sie in dieser Formation als die „DIE SAFENTALER“ gemeinsam mit Franz Hörzer, Alois Sammer und Fleck Willibald, welcher auf Karl Rath folgte. In ihrer Schlussformation wurde das Saxophon von Anton Schwetz gespielt, der damals als Jungspund mit 15 Jahren in die Kapelle einstieg. Nach der Auflösung der „Safentaler“ spielte Karl kurze Zeit mit Adolf Muhr aus Kaindorf, mit welchem er sogar auf Konzerttournee in die Schweiz ging. Dann folgte die Gruppe „Victoria“ aus Pöllau und die „Seniores“, in der er ab 1970 Tanzmusik spielte. Im Jahr 1989 verließ Anton Schwetz das „Oststeirer Quartett“. Danach spielten Karl in der letzten Konstellation mit Franz Gruber und Franz Peinsipp bis ins Jahr 2006 bei vielen Hochzeiten und Seniorenfesten.

Parallel zu seinen Musikgruppen spielte er seit Anfang der 60er die Kirchenorgel in Ebersdorf. Von 1979 bis ins Jahr 2002 verrichtete er in Bad Waltersdorf unter Hr. Pfarrer Sammer seinen Orgeldienst, wo er auch einen Kirchenchor aufbaute und leitete. Von 2002 bis Ende 2019 war er Organist in Grafendorf. Somit kann Karl auf ziemlich genau 60 Jahre Dienst an der Kirchenorgel zurückblicken. Nicht zu zählen sind die Stunden, die er da im Dienste der Öffentlichkeit und der Kirche aufgebracht hat.

Privat fand Karl 1963 sein Glück und heiratete seine Resi, mit der er gemeinsam 6 Kinder großgezogen hat. Heute hat er 9 Enkelkinder und 2 Urenkel.

Wir bedanken uns bei Karl für seinen unermüdlichen musikalischen Einsatz über mehr als 6 Jahrzehnte und wünschen ihm noch viele gesunde und fröhliche Jahre im Kreise seiner Familie. ◀



... und ein gutes neues Jahr wünscht

ELEKTRO PÖTL
8273 EBERSDORF 105 • Tel. 03333 2707

www.elektro-poeltl.at

Erfolgreich: Zivildienster des Jahres



Matthias Legat

erhielt im Oktober die Auszeichnung „Zivildienster des Jahres 2019“.

Im Oktober 2018 hat er seinen Zivildienst bei der Lebenshilfe Neudau im Wohnhaus 2 angetreten. Zu seinen Tätigkeiten gehörten neben Reinigungs- und Instandhaltungsdiensten vor allem der Umgang mit geistig und körperlich behinderten Menschen. Er war für die Unterhaltung zuständig, servierte Speisen und Getränke, holte Medikamente und ging mit den Bewohnern einkaufen.

Neun Monate lang begeisterte er die Bewohner und Betreuer mit kreativen Ideen und sozialer Kompetenz. Matthias studiert jetzt Betriebswirtschaftslehre in Graz. ◀

Kranzniederlegung und Gedenkmesse

Am 24. Oktober 2020 wurde vom ÖKB Ebersdorf mit einer Kranzniederlegung und einer Hl. Messe der gefallenen, verstorbenen und vermissten Kameraden der beiden Weltkriege aus der Pfarre Ebersdorf gedacht. VON GERALD MAIER

An der feierlichen Kranzniederlegung und am Gottesdienst nahmen zahlreiche Kameradinnen und Kameraden des ÖKB-Ebersdorf unter der Leitung von Obmann-Stellvertreter Johann Pürscher teil.

Danke an Pfarrer P. Joseph und die Abordnung der Trachtenkapelle Ebersdorf für die feierliche Gestaltung! Danke an Frau Gertrude Gerngroß, die das ganze Jahr über das Kriegerdenkmal Ebersdorf pflegt.

Auch in der Adventzeit erstrahlt dieses Mahnmal in einem wunderschönen, vorweihnachtlichen Glanz. Auch heuer wurde zu Allerheiligen die Sammelaktion zugunsten des Schwarzen Kreuzes durchgeführt.

Ein Vergelt's Gott den Spenderinnen und Spendern und ein DANKE an alle Kameradinnen und Kameraden, die bei der Sammelaktion mitgewirkt haben! ◀



Fitnessstudio Ebersdorf

- *Betreute Trainingsstunden sind inkludiert.*
- *Gleichzeitig gibt es für jedes Mitglied die Möglichkeit, mit seinem eigenen Schlüsselchip 24 Stunden Zugang zu den Trainingsräumen zu haben.*
- *Jahresmitgliedschaft um nur € 25,--/Monat alles inklusive*
- *Familien- und Jugendtarif um nur € 20,--/Monat alles inklusive*

Infos für Interessierte
unter 0664/1980313 Sonja Spitzer

Frohe Weihnachten wünscht
das Team vom Café Jo

Café JO 

8273 Ebersdorf 260 • Tel. 0664 / 88 53 81 25



Wir gratulieren zur Hochzeit



Michaela (geb. Rath-Kienreich) & Alois Freitag (August 2020) wohnhaft in Wagenbach 24

DER SCHÖNSTE

Weg,

IST DER

gemeinsame!

Wir gratulieren

...zum 60. Geburtstag

Herbert Sommer, Ebersd.-Steinf. 115
Elfriede Lechner, Nörning 25
Erich Töglhofer, Wagenb.-Eichb. 65/1
Roswitha Häußl, Nörning 78
Emma Peheim, Ebersdorf 194

...zum 70. Geburtstag

Josefa Neuhold, Ebersdorfb. 77
Karl Peheim, Wagenb.-Waldv. 16

...zum 75. Geburtstag

Franz Kröpfl, Wagenbach-Eck 27
Franz Hummer, Nörning 46

...zum 80. Geburtstag

Karl Höfler, Ebersdorf 35
Margaretha Hörting-Stoppacher, Ebersdorf 50
Karl Nöhner, Ebersdorf 26
Felix Ganster, Nörning 3
Roswitha Käfer, Ebersdorf 34
Hilda Schnur, Ebersdorf 49
Roswitha Gabor, Ebersdorf 101

...zum 85. Geburtstag

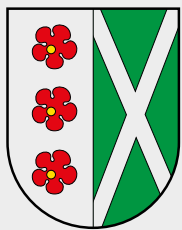
Franz Machatschek, Nörning 69
Johann Grabner, Ebersdorf 22
Alfred Laundl, Ebersdorfberg 150

...zum 90. Geburtstag

Josefa Gutmann, Wagenbach-Eck 5

...zur Diamantenen Hochzeit

Frieda & Johann Rath, Nörning 1



Die Gemeinde Ebersdorf gratuliert allen Jubilaren sehr herzlich und wünscht alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

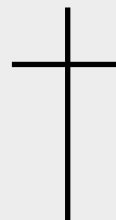
Geburtstags- und Hochzeitsjubiläumsfeiern

Zum Schutz unserer Jubilarinnen und Jubilare und aufgrund der gültigen Corona-Maßnahmen können von der Gemeinde derzeit keine Geburtstags- und Hochzeitsjubiläumsfeiern veranstaltet werden. Diese Feiern werden 2021 nachgeholt. Wir danken für Ihr Verständnis. Bgm. Gerald Maier ◀

Wir trauern um

Hermann Spindler (70)
Sabine Laundl (50)
Josef Laundl (74)

Die Gemeinde Ebersdorf drückt den Familien ihr aufrichtiges Beileid und Mitgefühl aus.



Storchen-News



Lea Schieder (geb. März 2020)
mit ihren Eltern Markus & Tina Schieder,
wohnhaft in Ebersdorfberg 181



Lina Franziska Ziegner (geb. August 2020)
mit ihren Eltern Helmut Ziegner & Sylvia Frank und Bruder
Yannik, wohnhaft in Ebersdorf 60



Maximilian Wurzer
(geb. September 2020)
mit seinen Eltern Anna
Katharina & Paul Wurzer,
wohnhaft in Wagenbach 1

Ein neugeborenes **Baby**
ist wie der **Anfang** aller Dinge,
es ist **Staunen**,
Hoffnung,
Traum aller Möglichkeiten.
(Eda J. LeShan)



Ziegner Profillholz
www.ziegner.at

**FROHE WEIHNACHTEN UND EIN
GESUNDES JAHR 2021!**

Johann Ziegner KG | Ebersdorf 60 | 8273 Ebersdorf
T +43 3333 2202 | F +43 3333 2202 5 | office@ziegner.at